



## Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator:

Kennzeichnung wie auf dem Etikett/Handelsname: MMC Drogenschnelltest - Multitest

Produktnummer: NSGS01

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen: Stoffprüfung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Keine andere Verwendung wird empfohlen.

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

M.M.C. International B.V.  
Frankenthalerstraat 16-18  
4816 KA Breda, Die Niederlande  
Telefon: +31-76-5711140, Fax: +31-76-5719300  
Email: info@mmcinter.com  
Webseite: www.narcoticstests.com / narco-sens.eu

### Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallkontakt: 112 / 911

Nationales Giftinformationszentrum: +31-30-2748888

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

die Gemischs ist nach klassifiziert: Verordnung EC 1272/2008 [EU-GHS/CLP]

### Gefahrenklassen:

Karzinogenität (Kategorie 2)

### Gefahrenhinweise:

H351

### Etikettenelemente:

#### Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Warnung.

### Gefahrenhinweise:

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

### Sicherheitshinweise:

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/nationalen Vorschriften.



### Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Stoffe/Gemische:** Gemisch.

**Bestandteilen:**

Chemische Bezeichnung (IUPAC/EC)	CAS-Nummer	Konzentration (% w/w)	SKs, M- Faktoren, Schätzungen der akuten Toxizität	Einstufung EC1272/2008
	EC-Nummer			
dichloromethane methylene chloride	75-09-2	90-99%	-	Carc. 2 H351
	200-838-9			

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

### Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

**Allgemeine Hinweise:** Kontaminierte, durchnässte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Das Unfallopfer sollte ruhig gehalten und zugedeckt werden. Sofort ärztlichen Rat einholen. Lagern und transportieren Sie die betroffene Person in die stabile Seitenlage, wenn diese wahrscheinlich bewusstlos wird.

**Nach Inhalation:** Betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhig halten. Leiten Sie bei Atemstillstand die Atmung mit einem Beatmungsgerät einleiten. Holen Sie ärztlichen Rat ein.

**Nach Hautkontakt:** Bei Kontakt mit der Haut sofort mit sehr viel Wasser abwaschen.

**Nach Augenkontakt:** Bei Kontakt mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken:** Patienten nur bei vollem Bewusstsein zum selbstständigen Erbrechen veranlassen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Folgende Symptome können auftreten: Erbrechen, Müdigkeit, Übelkeit, Schwindel, Kopfschmerzen, Kurzatmigkeit.

Gefahren: Risiko von Lungenödemen. Risiko von Herzrhythmusstörungen. Risiko von Atemwegs-erkrankungen.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Keine Präparate der Adrenalin-Ephedrin-Gruppe verabreichen.

### Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Löschmittel:

**Geeignete Löschmittel:** Löschmaßnahmen an die Umgebung anpassen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.

**Besondere Gefahren, die vom Gemisch ausgehen:** Im Brandfall entstehen gefährliche Brandgase: Kohlenstoffmonoxid (CO), Chlorwasserstoff (HCl), Phosgen, Chlor (Cl<sub>2</sub>).



**Hinweis für die Feuerwehr:** Bereich evakuieren und Notdienste verständigen. Tragen Sie bei der Brandbekämpfung vollständige Schutzausrüstung, einschließlich eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes (SCBA).

**Sonstige Angaben:** Kühlen Sie gefährdete Behälter mit einem Wassersprühstrahl.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/ das Oberflächenwasser/ das Grundwasser gelangen lassen. Bei Gasaustritt oder das Eindringen in Gewässern, Erde oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

PMit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) auffangen. In geeigneten Behältern zur Rückgewinnung oder Entsorgung einschicken.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Sorgen Sie für gute Raumbelüftung auch in Bodennähe sorgen (die Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Schutz vor Bränden und Explosionen. Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Die Produktdämpfe sind schwerer als Luft.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Verwenden Sie Behälter aus Stahl oder Edelstahl. Halten sie Behälter dicht geschlossen. An einem dunklen Ort lagern; An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

VCI-Lagerkategorie: 12 nicht-brennbare Flüssigkeiten.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### Zu überwachende Parameter:

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS Nummer	der Bestandteil	Wert
75-09-2	dichloromethane	8h OEL (TWA): 180 mg/m <sup>3</sup> 50 ml/m <sup>3</sup>

### Begrenzung und Überwachung der Exposition:

**Technische Schutzmaßnahmen:** Sehen Sie Kapitel 7; es sind keine über die hier genannten Maßnahmen hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

### Persönliche Schutzausrüstung:

**Atemschutz:** Kurzzeitig: Filtergerät, Filter AX; Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät.

**Handschutz:** Tragen Sie bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe (EN 374). Bei Gefahr von Kontakt mit der Haut und dem Produkt ist ausreichender Schutz durch das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen, z.B. nach EN 374, gegeben. Vor Gebrauch sollte der Schutzhandschuh in jedem Fall auf seine spezifische



Arbeitsplatzeignung (d.h. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit und antistatische Eigenschaften) geprüft werden. Beachten Sie die Anweisungen und Informationen des Herstellers zur Verwendung, Lagerung, Pflege und Ersatz von Schutzhandschuhen. Schutzhandschuhe müssen sofort ersetzt werden, wenn sie physisch beschädigt oder abgenutzt werden. Gestalten Sie Arbeitsabläufe so, dass der dauerhafte Einsatz von Schutzhandschuhen vermieden wird.

**Augenschutz:** Schutzbrille (EN 166); Gesichtsschutz.

**Hautschutz:** Overall-Schutzanzug.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Während der Arbeitszeit nicht rauchen. Beschmutzte oder durchnässte Kleidung sofort ausziehen.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** Flüssig.

**Farbe:** Farblos.

**Geruch:** Geruchlos.

**Geruchsschwelle:** Keine Daten verfügbar.

**pH:** Keine Daten verfügbar.

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C):** -95 °C

**Siedepunkt/Siedebereich (°C):** 39 °C

**Flammpunkt (°C):** Keine Daten verfügbar.

**Verdampfungsgeschwindigkeit:** Keine Daten verfügbar.

**Entflammbarkeit (fest, gas):** Keine Daten verfügbar.

**Selbstentzündung (°C):** Keine Daten verfügbar.

**Obere/untere explosionsgrenze:** Keine Daten verfügbar.

**Dampfdruck:** 58.4 kPa @ 25 °C

**Dampfdichte:** Keine Daten verfügbar.

**Relative Dichte:** 1.32

**Wasserlöslichkeit (g/L):** 13.2 g/L @ 25 °C

**nOctanol/Wasser Verteilungskoeffizient:** Keine Daten verfügbar.

**Selbstentzündungstemperatur:** 604 °C

**Viskosität, dynamisch (mPa.s):** 0.42

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität:** Für dieses Produkt oder seiner Inhaltsstoffe liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.

**Chemische Stabilität:** Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Eine gefährliche Polymerisation ist nicht zu erwarten.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine bekannt.

**Zu vermeidende Materialien/ Stoffe:** Reaktionen mit Alkalimetallen. Reaktionen mit Erdalkalimetallen. Aluminiumpulver; Reaktionen mit Metallen in Pulverform. Reaktionen mit Alkalien. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Zink.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Chlorwasserstoff (HCl); In Spuren möglich: Kohlenstoffmonoxid; Chlor; Phosgen.



## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

**Akute Toxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Keine Daten verfügbar.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:** Keine Daten verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Keine Daten verfügbar.

**Keimzell-Mutagenität:** Keine Daten verfügbar.

**Karzinogenität:** Inhalationsweg: Beobachtete Nebenwirkung LOAEC 7000 mg/ m<sup>3</sup> (chronisch, im Mausmodell).

**Reproduktionstoxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Keine Daten verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Daten verfügbar.

**Aspirationstoxizität:** Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

**Toxizität:** Keine Daten verfügbar.

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Daten verfügbar.

**Mobilität im Boden:** Keine Daten verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung:** Die Vergabe einer Abfallschlüsselnummer gemäß Europäischem Abfallkatalog sollte in Absprache mit dem regionalen Entsorgungsunternehmen erfolgen.

**Verunreinigte Verpackungen:** Als unbenutztes Produkt entsorgen.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

UN-Nummer: 1593

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Dichloromethane

Transportgefahrenklassen: 6.1

Klassifizierungscode: T1

Verpackungsgruppe: III

Etiketten: 6.1

Besondere Bestimmungen: Gefahren-ID-Nr. 60

### Binnenschifffahrt (ADN(R))

UN-Nummer: 1593

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Dichloromethane

Transportgefahrenklassen: 6.1

Klassifizierungscode: T1

Verpackungsgruppe: III

Etiketten: 6.1



#### Seetransport (IMDG)

UN-Nummer: 1593  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Dichloromethane  
Transportgefahrenklassen: 6.1  
Verpackungsgruppe: III  
EmS-Code: F-A, S-A  
Etiketten: 6.1

#### Lufttransport ICAO/IATA

UN-Nummer: 1593  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Dichloromethane  
Transportgefahrenklassen: 6.1  
Verpackungsgruppe: III  
Etiketten: 6.1

### Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

#### EU-Vorschriften:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006, Anhang II Schadstofffreisetzung- und Verbringungsregister.

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form.

Nicht eingetragen.

#### Zulassungen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung.

Nicht eingetragen.



**Beschränkungen für die Verwendung:**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen.**

Eintrag 59, Dichloromethane CAS 75-09-2

**Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit.**

Nicht reguliert.

**Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz.**

Dichloromethane CAS 75-09-2

**Andere EU-Vorschriften:**

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.**

Nicht eingetragen.

**Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit.**

Immer anwendbar.

**Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz.**

Dichloromethane CAS 75-09-2

**Andere Vorschriften:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet. Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) No 1907/2006.

**Nationale Vorschriften:** Beachten Sie die nationalen Vorschriften für die Arbeit mit chemischen Arbeitsstoffen.

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

**Anzeige von Änderungen:** GHS ausgerichtet.

**Volltext der H-Sätze:**

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Schulungsinformationen:** Verwenden Sie es wie angegeben.

**Weitere Informationen:** Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDS) wurde erstellt und ist ausschließlich für dieses Produkt bestimmt.

**Hinweis für die Leser:** Arbeitgeber sollten diese Informationen nur als Ergänzung zu anderen von ihnen gesammelten Informationen verwenden und die Eignung dieser Informationen zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Verwendung und zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unabhängig beurteilen.

Diese Informationen werden ohne Gewähr geliefert und jede Verwendung des Produkts, die nicht mit diesem Sicherheitsdatenblatt (SDS) oder in Kombination mit einem anderen Produkt oder Verfahren übereinstimmt, liegt in der Verantwortung des Benutzers.